

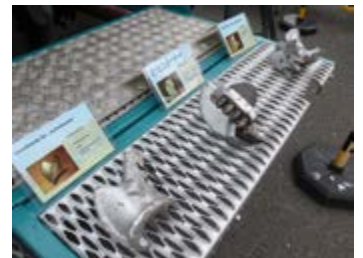
Veranstaltungen zum November der Wissenschaft 2016

In Hannover, im Stadtteil Groß-Buchholz, arbeiten seit vielen Jahren drei große geowissenschaftliche Einrichtungen Seite an Seite: die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) und das Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG).

Für den November der Wissenschaft haben die Spezialisten aus dem GEOZENTRUM HANNOVER eine Reihe von spannenden Vorträgen in der Leibniz Universität Hannover und im GEOZENTRUM HANNOVER vorbereitet.



G E O Z E N T R U M H A N N O V E R



Bohranlage des LBEG lüftet geologische Geheimnisse

Zum Auftakt der Veranstaltungen des GEOZENTRUMs HANNOVER im November der Wissenschaft präsentiert das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) seine mobile Bohranlage in der Innenstadt. Lassen Sie sich zeigen, mit welchen Bohrern und Werkzeugen die Geo-Wissenschaftler versuchen, das Geheimnis unseres Untergrundes zu lüften.

Auf unserem Youtube GeoChannel können Sie sich die Bohranlage im Geländeeinsatz anschauen. -> <https://youtu.be/jkXNx0TsRJM>

LBEG-Referat: Geologie und Boden

5. November ab 9.30 Uhr
Platz der Weltausstellung (Osterstraße / Karmarschstraße)

Veranstaltungen zum November der Wissenschaft 2016



G E O Z E N T R U M H A N N O V E R

Forschung im Eis – Erlebnisse aus der Arktis und der Antarktis

Arktis und Antarktis sind Archive der Erdentwicklung. Wer ihre Entstehungsgeschichte kennt, versteht auch die globalen Prozesse unserer heutigen Welt besser. Seit vier Jahrzehnten beteiligen sich Wissenschaftler der BGR an der Erforschung der Polargebiete. Sie verbringen zwei Monate in dieser einsamen Wildnis aus schroffen Gebirgen, riesigen Gletschern, weiten Tälern und tiefen Schluchten. Bis auf das Funkgerät sind sie von der übrigen Welt abgeschnitten. Nur Schnee, Eis, Kälte und Stürme ... Aber auch unerwartete Eindrücke wie die gleißenden Strahlen der Mitternachtssonne, die fast hörbare Stille oder die Begegnung mit wilden Tieren gehören dazu. Der Vortrag berichtet vom Alltag der Expeditionen im Zeltlager, von der Logistik und vom Leben in einer grandiosen und beeindruckenden Landschaft.

Dauer: 60 min (kostenfrei)

BGR-Fachbereich: Geologie der Energierohstoffe, Polargeologie



08. November 17.15 – 18.15 Uhr
Hauptuni (Gebäude 1101), Welfengarten 1, Raum A310

Leibniz-Tag des LIAG

Am 9. November findet im GEOZENTRUM ein ›Leibniz-Tag‹ statt. Dazu hat das Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik renommierte Wissenschaftler eingeladen, die über Zukunftsperspektiven der Angewandten Geophysik referieren. Auf diesem Leibniz-Kolloquium werden Themen wie Geothermie und Grundwasserforschung neben jungen geophysikalischen Verfahren wie NMR (nuclear magnetic resonance) behandelt. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenfrei. Das Vortragsprogramm (in Englisch) ist unter folgendem LINK einzusehen:

<http://www.liag-hannover.de/aktuelles/kalender/einladung-austauschsitzung-2016/austauschsitzung-2016-teil-1.html>

9. November 13.45 Uhr, Großer Sitzungssaal
GEOZENTRUM HANNOVER, Stilleweg 2, 30655 Hannover



Veranstaltungen zum November der Wissenschaft 2016



G E O Z E N T R U M H A N N O V E R

Die Ohren und Nase der Welt – wie unerlaubte Atomtests und andere Ereignisse aufgespürt und entdeckt werden

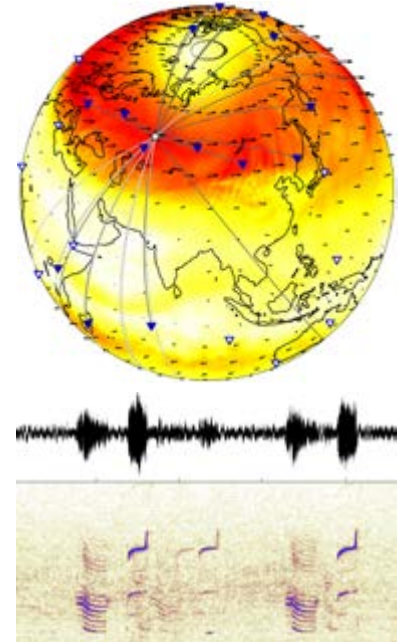
Die BGR beteiligt sich an der Sammlung von Signalen in einem weltumspannenden Netz, das die Welt vor weiteren Kernwaffentests schützen soll. Dabei hört man aber auch Signale für andere spannende wissenschaftliche Fragestellungen, z. B. Erdbeben in der Südsee, Eintritte von Meteoriten in die Atmosphäre, Raketenstarts in Florida oder die Unterhaltung von Buckelwalen im tiefen Ozean.

Dauer: 60 min (kostenfrei)

BGR-Fachbereich: Seismologisches Zentralobservatorium, Kernwaffenteststopp

14. November, 17.30 – 18.30 Uhr

Hauptuni (Gebäude 1101), Welfengarten 1, Raum F442



Geoexperten beleuchten den Untergrund – Energiewende und Klimawandel aus geowissenschaftlicher Sicht

Welche Rohstoffe werden für den Ausbau der Erneuerbaren Energien benötigt? Was für Bodendaten spielen bei der Planung von Stromtrassen eine Rolle? Wie entwickelt sich das Klima in der Region Hannover und welche Auswirkungen hat das auf unseren Boden?

Auf diese und viele weitere Fragen liefern Experten der BGR und des LBEG an diesem Abend eine Antwort. Sie kennen den Rohstoffbedarf für Erneuerbare-Energiotechnologien und wissen, wie wichtig Indium, Gallium, Tellur und schwere Seltenen Erden für unsere Zukunft sind. Sie führen Projekte zum Bodenschutz durch und untersuchen die Wechselwirkungen zwischen Boden, Wasser und Klima.

Die Geo-Experten der BGR und des LBEG werden die drei Kurzvorträge „**Rohstoffe für die Energiewende**“, „**Boden und Energiewende**“ und „**Klimawandel und Auswirkung auf Boden und Wasser für die Region Hannover**“ präsentieren.

Dauer: 90 min (kostenfrei)

BGR-Fachbereich: Deutsche Rohstoffagentur (DERA)

BGR-Fachbereich: Informationsgrundlagen Grundwasser und Boden

LBEG-Referat: Landwirtschaft und Bodenschutz, Landesplanung

16. November 18.00 – 19.30 Uhr

Hauptuni (Gebäude 1101), Welfengarten 1, Raum F142

